Pressemitteilung

Deutsche Jazzunion wählt neuen Vorstand auf Mitgliederversammlung in Bremen

+++ Berliner Schlagzeuger Michael Griener neuer Vorsitzender
+++ Themen wie GEMA-Reform und Honoraruntergrenzen im Fokus
+++ Bisherige Vorsitzende Anette von Eichel feierlich verabschiedet
+++ Vergabe von Ehrennadeln an besonders engagierte Mitglieder und Partner*innen

Berlin/Bremen, 28. April 2025 – Im Rahmen der *jazzahead!* in Bremen hat die Deutsche Jazzunion am Samstag ihre erste Mitgliederversammlung des Jahres abgehalten und dabei einen neuen Vorstand gewählt. Michael Griener wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt und tritt die Nachfolge von Anette von Eichel an, die nach neun Jahren engagierter Arbeit im Vorstand, davon 3 Jahre als Vorsitzende, feierlich verabschiedet wurde. Zu den besonders stark diskutierten Themen gehörten die von der GEMA vorgeschlagene Reform sowie die Honoraruntergrenzen auf Bundesebene, bei denen sich die Deutsche Jazzunion stark engagiert.

Michael Griener zu seiner Wahl als Vorsitzender: "Ich freue mich sehr über die Wahl zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Jazzunion. Als Kultur- und Jazzszene in Deutschland stehen wir aktuell vor großen Herausforderungen. Wir von der Deutschen Jazzunion werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die starke und vielfältige Szene erhalten bleibt. Dabei geht es mir und uns neben stärkeren Strukturen für die Szene auch gerade um die noch bessere Sichtbarkeit unserer Musik, der Musiker*innen und ihrer Belange."

Neben Michael Griener wurden Felix Falk, Robert Lucaciu, Gabriele Maurer, Johanna Schneider und Janning Trumann wiedergewählt. Neu gewählt wurde die Sängerin Stefanie Schlesinger aus Augsburg.

Bei der Verabschiedung der bisherigen Vorsitzenden Anette von Eichel würdigte Felix Falk in seiner Ansprache ihre Verdienste: „Anette hat die Deutsche Jazzunion mit Weitsicht, Empathie und unermüdlicher Energie geprägt. Gerade in stürmischen Zeiten war sie eine kraftvolle Stimme für die Jazzszene – klar in der Haltung, offen im Dialog und immer leidenschaftlich in ihrem Engagement."

Anette von Eichel wurde 2016 in den Vorstand der Deutschen Jazzunion gewählt und hatte 2022 den Vorsitz übernommen und die Organisation durch eine für die Kulturszene besonders herausfordernde Zeit geführt. Während ihrer Amtszeit setzte sie wichtige kulturpolitische Impulse, prägte die strukturelle Weiterentwicklung der Organisation und engagierte sich mit Nachdruck für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Jazzmusiker*innen in Deutschland. Besonders hervorzuheben sind ihr Einsatz für Diversität und Gleichstellung sowie ihre Initiativen zur Sichtbarkeit von Jazz in der Kulturpolitik, unter anderem in ihrer Funktion im Präsidium des Deutschen Musikrats.

Deutsche Jazzunion e.V. | Markgrafendamm 24 – Haus 16 | 10245 Berlin
Tel. +49 30 536 77 145 | Fax +49 30 536 77 146
post@deutsche-jazzunion.de | www.deutsche-jazzunion.de
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg: VR 31976 B
Geschäftsführerin: Camille Buscot | Vertretungsberechtigte: Michael Griener, Gabriele Maurer

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war zudem die Verleihung der Ehrennadeln der Deutschen Jazzunion. Für ihr herausragendes Engagement um die Belange der Mitglieder wurden Kathrin Pechlof, Jan Darius Monazahian, Michael Griener und Antje Valentin ausgezeichnet.

Mit der Wahl des neuen Vorstands und der Würdigung wichtiger Wegbegleiterinnen setzt die Deutsche Jazzunion ein starkes Zeichen für Kontinuität und Erneuerung und bekräftigt ihren Einsatz für die Interessen der Jazzmusiker*innen in Deutschland.

Über die Deutsche Jazzunion

Die Deutsche Jazzunion tritt seit 1973 als Berufs- und Interessenvertretung auf Bundesebene für die Belange der professionellen Jazzszene in Deutschland ein. Zu den zentralen Zielen der Deutschen Jazzunion gehören eine verbesserte Präsenz und Wahrnehmung des Jazz in Deutschland sowie eine funktionsfähige Infrastruktur, in der Musiker*innen leben, arbeiten und kreativ sein können.

Pressefoto Michael Griener zum Download

Logopaket Deutsche Jazzunion zum Download

Weitere Informationen www.deutsche-jazzunion.de

Deutsche Jazzunion e.V. | Markgrafendamm 24 – Haus 16 | 10245 Berlin
Tel. +49 30 536 77 145 | Fax +49 30 536 77 146
post@deutsche-jazzunion.de | www.deutsche-jazzunion.de
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg: VR 31976 B
Geschäftsführerin: Camille Buscot | Vertretungsberechtigte: Michael Griener, Gabriele Maurer